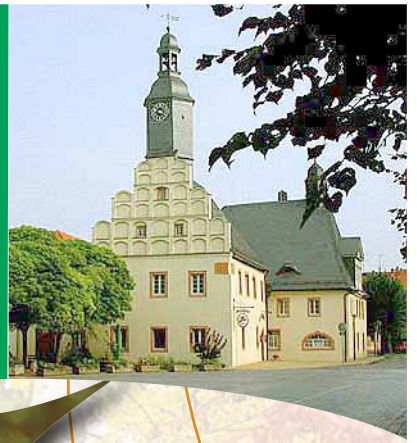


Anzeiger



Mittwoch, den 9. September 2015
Jahrgang 6 · Nummer 9



Der Herbst steht auf der Leiter

Der Herbst steht auf der Leiter
und malt die Blätter an,
ein lustiger Waldarbeiter,
ein froher Malersmann.

Er kleckst und pinselt fleißig,
auf jedes Blattgewächs,
und kommt ein froher Zeisig,
schwupp, kriegt er auch nen Klecks.

Die Tanne spricht zum Herbst:
Das ist ja fürchterlich,
die andern Bäume färbste,
was färbste nicht mal mich?

Die Blätter fallen munter
und finden sich so schön.
Sie werden immer bunter.
Am Ende fall'n sie runter.

Peter Hacks



Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolfersstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung**Forststraße 9** in Allstedt

Tel.- Nr. 034652 8640

Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen – Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Frau Milde	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung- Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86431
Steuern – Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales – Frau Scholz	Tel. 034652 86417
Politische Gremien – Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit – Frau Heßler	Tel. 015112002144
Meldestelle – Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung - Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter – Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften – Frau Peukert	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung – Herr Schübler	
- Herr Bartnig	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Herr Kuhnt	Tel. 034652 86460
- Frau Wolf	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon -Nr. 034652 86410 (Forststraße 9)
034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03464 571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 3751215, E-Mail: axel-58@freenet.de

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034659 60286

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 0160 97550073 o. 034652 12230;

Fax. 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit: Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel. - Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit: Mittwoch in Mittelhausen, 17.00 – 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus), 18.00 – 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0151 12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Frau Sarah Meye

Sprechzeit: Jeden Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit: in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 17.15 - 18.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler
Stellvertreter: Herr Peter Banisch
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Regionalbereichsbeamte
für die Stadt Allstedt****Anschrift****06542 Allstedt****Kirchstraße 4, 1. Etage****Ansprechpartner:**

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel
Tel. 0160 2623064

Polizeihauptmeister Jens Oklitz
Tel. 0160 2623247

Jederzeit telefonisch zu erreichen!

Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **10/15** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Montag, dem 05.10.2015 - 12.00 Uhr** – erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 14.10.2015 bis 10.11.2015 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 10/15 ist Mittwoch, der 14.10.2015. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Gesellschafterbeschluss****Beschlussgegenstand:**

Der Petition kann nicht vollumfänglich statt gegeben werden, weil:

1. Die Einordnung in die räumliche Gestaltung mit dem Ersatzneubau durchzuführen ist. Das Sanierungsgebot wurde eingehalten. Die Baumaßnahme ist rechtlich nicht mehr angreifbar.
2. Die Beschlüsse des Stadtrates und der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH sind mit Zustimmung gefasst. Gegenteiliges liegt nicht vor.
3. Die Petition wird zweigeteilt ausgeübt. Mit dem Bürgerbegehren wurde keine Mehrheit erreicht. Den Ersatzneubau zu Gunsten von Grünfläche oder Parkfläche zu ersetzen, kann nicht statt gegeben werden. Jedoch werden im Rahmen des Tourismus und der Angleichung an das Kulturgut mit Fassadengestaltung unter Einbeziehung der Denkmalschutzbehörde und der Bewerbung des Domarials Möglichkeiten geprüft.

Beschluss: 14/2015
Beschlussstag: 24.08.2015
Einbringer: Gesellschafter –
Bürgermeister Jürgen Richter

Dem Beschluss wird zugestimmt.


Gesellschafter
Jürgen Richter
Bürgermeister
Stadt Allstedt

**Mitteilungen****Aus der Stadtverwaltung****Ferienberichte der Kinder- und Jugendarbeit****Lions-Kindercamp**

Der Kreis-, Kinder- und Jugendring organisierte und führte in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt, dem Streetwork Sangerhausen und dem mad House e. V. ein Kindercamp für 35 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahre aus Allstedt, Sangerhausen, Hettstedt und Umgebung durch. Vom 21. bis 24.07.2015 wurden die Zelte im Sommerbad Allstedt aufgeschlagen.

Unterstützung erhielten die Veranstalter vom Lions-Club Sangerhausen, der diesem Camp den Namen verleiht.

Nachdem die Kids es sich in den Zelten gemütlich machten, lernten wir uns bei Spiel und Spaß kennen. Da das Lions-Kindercamp größtenteils von Sonne begleitet wurde, stand der Badspaß an vorderster Stelle.

Auch zahlreiche andere Aktionen sorgten für viel Spaß und strahlende Gesichter. Gegrilltes zum Abendbrot sowie Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer ließen die Kinderherzen höher schlagen. Am 22.07.2015 verließen wir für einen Tagesausflug das Sommerbad.

Ein Bus brachte uns zu einem ereignisreichen Tag im Erlebnispark in Memleben. Dort konnten sich die Kids den Park kennenlernen, auf dem Spielplatz sowie im Streichelzoo herum toben und rasante Fahrten auf den vorhandenen Attraktionen erleben. Wieder in Allstedt angekommen, ging es auf dem kürzesten Weg ins kühle Nass. Danach gab es die Möglichkeit an einem Schnupperangelkurs teilzunehmen und sein Glück im Angeln zu versuchen. Der Abend war gefüllt mit Lagerfeuer und einer Nachtwanderung mit Überraschungen. Am nächsten Vormittag sorgte das Spielmobil „Fantasia“ des Kreissportbundes für Spiel und Spaß. Der Nachmittag stand unter dem Motto „Magne frei“. Die Kinder hatten die Möglichkeit ein Zirkusprogramm gemeinsam mit dem Theaterpädagogen Andreas Sonntag und dem Clown „Ferdie“ einzustudieren und dieses am Abend dem Publikum zu präsentieren. Höhepunkt des Camps war dann die Zirkusaufführung und das gemeinsame Grillen durch den Lions-Club in Zusammenarbeit mit dem Rosen-Hotel aus Sangerhausen.

Den Abschluss des Lions-Kindercamps bildete das zur Tradition gewordene Neptunfest am Tag der Abreise. Den Resonanzen der Kinder konnten wir entnehmen, dass sie sich bereits auf das Kindercamp im nächsten Jahr freuen.



Sunshine-Camp

Vom 03. bis 05.08.2015 fand im Sommerbad Allstedt das Sunshine-Camp mit 18 Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren statt. Organisiert wurde das Sunshine-Camp vom Kreis-, Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V., der Kinder- und Jugendarbeit Allstedt sowie dem mad House e. V. Sangerhausen. Auf dem Programm standen Workshops zum Thema Selbstverteidigung, Loom und Fotografie. Am Dienstag stand dann der Ausflug in den Kletterwald nach Wippra an. Hier konnte jeder Jugendliche nach Herzenslust klettern, ausprobieren und zum Abschluss mit der Sommerrodelbahn fahren.

Bei herrlichem Sonnenschein blieb viel Zeit zum Baden, Bierkistenklettern, Grillabende, sowie Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer, Fußball und Volleyball spielen. Außerdem konnten sich die Teilnehmer auch in diesem Jahr auf einem Quad ausprobieren (– in Begleitung natürlich) bevor auch das Sunshine-Camp mit dem Neptunfest am Tag der Abreise endete. Auch hier war die Resonanz der Kinder und Jugendlichen durchweg positiv und es wurden schon „Vor Anmeldungen“ für 2016 ausgesprochen.



Ein großes **DANKESCHÖN** für die Unterstützung und tolle Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendcamps im Sommerbad Allstedt möchte ich folgenden Unternehmen/Personen aussprechen:

Sommerbad Allstedt (Frau Franke und Herr Töpfer)
Kiosk im Schwimmbad Allstedt (Herr Baage)
Angelsportverein Allstedt e. V. (Herr Eckert)
Bäckerei Meye
Die Kantine Sangerhausen (Fam. Faethe)
Alpenverein Sangerhausen, Sektion Südharz
Lions- Club und Rosenhotel Sangerhausen
Getränke Schinköthe

Elves Schmoltd
Team Rein
und den Stadtarbeitern der Stadt Allstedt

+++ AKTIONEN +++ VERANSTALTUNGEN +++

AUSBLICK:

Kanu- Aktivcamp **18.09. - 20.09.15 Kanu-Camp in Kirchscheidungen**
(übers Wochenende)

Herbstferien 2015

20.10.15 Tagesausflug in den **Heidepark** Soltau
21.10.- 22.10.15 **2. Sport- und Spiele- Nacht** in der Turnhalle Allstedt

Ansprechpartner: Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt
(Gisela Heßler) // Forststraße 9, 06542 Allstedt // Büro: 034652 86417
// Handy: 0151- 12 00 21 44 //
Mail: madlen.groebner@allstedt.de

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen und Familien einen guten Start in ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Gisela Heßler
Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt

Allstedt

Aus dem Rathaus berichtet

In Gewissen Angelegenheiten bedient man sich auch gern einmal der Pressearbeit durch die MZ. Ob immer das Gute und Informative dahinter steht ist Empfindungssache unter Beachtung der notwendigen Transparenz und zum Wahrheitsgehalt. Ich bemerke dabei schon aus welcher Richtung es kommt und welches Ziel verfolgt wird. Deswegen möchte ich zunächst gern mit beitragen.

Über gewisse Posen des gutgemeinten Leserbriefes aus Holdenstedt, kann ich jedoch nicht schmunzeln. Die Gegenargumentation zur Sache obliegt mir sehr nahe. Eine Mail vom 29.12.2014 an mich gerichtet war nie ein K.O.-Kriterium zur Mittelauszahlung. Insofern ist der Leserbrief der Ortsbürgermeisterin aus Holdenstedt die Chance. Danke für das Geschrei.

Sehr geehrter Herr Richter,
zum Ablauf des Verfahrens über die Erstattung von angemeldeten Aufwendungen möchte ich zunächst Folgendes grundsätzlich erläutern:

Jeder Antrag auf Mittelauszahlung wird zunächst baufachlich in der zuständigen Niederlassung des BLSA (in Fall der Stadt Allstedt – Niederlassung in Halle) geprüft. Erst wenn die Übereinstimmung der angemeldeten Aufwendungen mit der tatsächlichen Bauausführung, die Angemessenheit und Förderfähigkeit von entstandenen Aufwendungen baufachlich bestätigt wurden, wird der Antrag mit dem entsprechenden Prüfvermerk an das LVwA als Bewilligungs- und Auszahlungsbehörde weitergeleitet.

Im Falle der Stadt Allstedt erfolgte die baufachliche Prüfung am 03.07.2015, der Prüfvermerk war am 06.07.2015 im LVwA eingegangen und am 08.07.2015 abschließend bearbeitet.

Das bedeutet, dass selbst wenn die entsprechenden Erklärungen schon im Dezember 2014 oder Januar 2015 vorgelegen hätten, würde dieser Umstand keine „schnellere“ Bearbeitung des Zahlungsantrages bedeuten, zumal der Zahlungsantrag auch erst vom 22.05.2015 war, die letzten Rechnungen wurden von der Stadt Allstedt ja erst am 30.01.2015 bezahlt. Die Besonderheit und eine herausgehobene Schwierigkeit im Förderprojekt mit der Sporthalle Allstedt war – wie Sie wissen – eine detaillierte Berechnung nach zahlreichen unterschiedlichen Quoten in verschiedenen Gewerken, abhängig von den durch die Anforderungen der Versammlungsstättenverordnung hervorgerufenen Aufwendungen und dem schulischen Bedarf geschuldeten Ausgaben.

Noch einmal zusammengefasst: die Vorlage von Erklärungen zur Vermeidung von Interessenskonflikten hat für die Dauer der Bearbeitung keine Rolle gespielt.

Frau Kamprad hat mit Herrn Bradtke (mein Vertreter) telefoniert. Das einzige Gesprächsthema war die Antwort auf die Frage, ob das Geld auch tatsächlich gezahlt wurde, was Herr Bradtke ihr gegenüber bestätigt hat. Über Bearbeitungsdauer oder irgendwelche Erklärungen wurde nicht gesprochen und auch keine Auskunft darüber unsererseits erteilt. Frau Kamprad wollte jedoch noch mit dem Leiter der Zahlstelle ELER im MLU, Herrn Hähnlein telefonieren. Die Zahlstelle ist jedoch nicht in die verfahrenstechnischen Abläufe einbezogen und kann diesbezüglich auch keine Sachauskünfte geben.

Das Landesverwaltungsamt hat weder behauptet, dass „was nicht optimal gelaufen sei“, noch „dass da wohl etwas im Amt (welchem auch immer) schiefgelaufen sei“.

Mit freundlichen Grüßen
Veronika Bering
Referentin für Schulbauförderung
Landesverwaltungsamt

Der zweite Sachverhalt beruft sich auf den Artikel zur Reinigungskraft im Vereinshaus in Holdenstedt. (Man beachte die Richtung) Klar und unmissverständlich sage ich, dass der Gebietsänderungsvertrag nicht die Grundlage einer Einstellung war. Dieser Vertrag ist abgelaufen mit 31.12.2014, auch wenn hier und da die Argumentation vielleicht nicht gewollt ist. Wenn der Ortschaftsrat mit einem Problem zu mir kommt, und wir darüber sachlich reden, dann sollte auch eine klare Entscheidung getroffen werden. So geschehen am 14.07.15. Bisher gab es keine Lösung und Bereitschaft die Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses über die Vereine und Nutzer zu leisten. Hinzu kam der Stillstand der Reinigungsleistung in der Feuerwehr und im Gemeindehaus. Die gütliche Einigung war eine 5-Stunden-Kraft in der Woche und zunächst bis zum 31.12. 2016. Wir haben also diesen Part abgesichert und uns die Chance gelassen, darüber neu in Ruhe zu reden, was die Angemessenheit betrifft. Vorgaben zum Haushalt 2016 und mögliche Konsolidierung durch den Stadtrat sind dann inbegriffen. Meine Unterschrift zum befristeten Vertrag und einer vorläufigen Entspannung im Ortsteil sollte Anlass geben für andere Wege offen zu sein.

Einen Arbeitsvertrag habe ich auch mit besonderer Freude erfüllt. Unser Azubi Hr. Groß hat seine Ausbildung in der Verwaltung erfolgreich abgeschlossen. Er übernimmt nun die Aufgaben in der Liegenschaftsverwaltung. Die Mitarbeiter und ich gratulieren recht herzlich zur bestandenen Prüfung. Der August war auch ein richtiger Wonnemonat für goldene und diamantene Hochzeiten. Ich musste schon ordentlich meinen Terminkalender schieben, um alles und alle in die Reihe zu bringen. Und den Sonntag mit der Landrätin Frau Dr. Klein zum 101. Geburtstag werden wir auch nicht so schnell vergessen, nicht wahr Frau Burreh. Deswegen für meine kurzen Stippvisiten hier und da, an alle Jubilare der aufrichtige Glückwunsch.

Und eines dürfen wir nicht vergessen, die 1. Klässler in den Grundschulen Allstedt und Holdenstedt. In beide Schulen müssen wir immer noch gut investieren, weil der Ausrüstungsstandard es erfordert. Dazu haben wir auch die Ferienzeit genutzt und bauliche Maßnahmen umgesetzt. Ich wünsche den 1.-Klässlern viel Spaß beim Lernen und mit den Eltern eine gute Zusammenarbeit.

Einen letzten wichtigen Punkt möchte ich gern noch offerieren. Die Petition. Auch wenn die Emotionen im Stadtrat durchaus zu verstehen sind, komme ich nicht am Sachverhalt vorbei. Und diesen gebe ich Ihnen gern in der Chronologie wieder. Die Wirtschaftlichkeit habe ich auf der Grundlage der Berechnung zur Amortisierung außen vorgelassen. Der Nachweis ist mehrfach aufgestellt. Für mich war es die Grundlage in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft einen Beschluss herbeizuführen. Ich habe auch einen Kompromiss, in der Form eine Etage weniger zu bauen, abgefragt. Gern gebe ich die Gesamtaufstellung weiter und bedenken Sie, daß ich so nah als möglich an der Realität gearbeitet habe. Es gibt den Beschluss für den Ersatzneubau. Die Fassadengestaltung und die Ansicht soll noch einmal überprüft werden.

Dazu noch in eigener Sache. Wenn Sie wieder gegen etwas sind und eine Argumentation haben, dann gehen Sie auf uns in der Verwaltung zu. Niemand kommt am Kommunalverfassungsgesetz vorbei, indem Ihnen die Unterstützung zugesichert wird. Einwohnerbegehren sind ein profanes Mittel. Ihre Meinung ist uns schon wichtig. Tolerieren wir auch die Andersdenkenden.

Eine kurze Ansage noch meinerseits zum Sachverhalt Asylsuchende, auf welches ich immer mal angesprochen werde. Bis zum Zeitpunkt gibt es noch kein direktes Begehren der Stadt Allstedt. Jedoch mehren sich die Anfragen seitens des Landkreises auf Unterbringungen. Zurzeit ergebnisoffen.

Ihr Bürgermeister
J. Richter

Sachverhalt und Begründung zur Entscheidung über die Petition

I. Gegenstand der Petition

Die Petition hat folgenden Inhalt:

Die Bürger fordern eine Grünfläche und gegebenenfalls Parkflächen. Es werden Informationstafeln zum historischen Hintergrund der Wigbertikirche sowie den Verweis zu Schloß Allstedt gefordert. Die touristischen Attraktionen der Stadt sollen nicht verbaut, sondern hervorgehoben werden.

Begründung:

Der Wigbertiturm (Dom) zu Allstedt ist das älteste Gebäude im Stadtkern. Hier weilte einst Thomas Müntzer, der Gegenspieler von Martin Luther, zu Zeiten der Reformation.

Bis zum Jahr 2015 stand die „Domklause“ vor dem Dom, jedoch war der Dom noch gut zur Hälfte sichtbar. Der Abriss der „Domklause“ erfolgte im Januar 2015. Das neu zu errichtende Gebäude wurde im Amtsblatt Allstedt (VÖ: 11.03.2015) grafisch dargestellt. Der geplante Bau führt bei den Bürgern zu Unmut. Die Ansicht des Doms wird mit dem neuen Objekt versperrt. Es wird gerade mal das obere Drittel des Turms bzw. die Spitze sichtbar sein.

Anmerkung: Die Petition kann durch aus zweigeteilt verstanden werden. Zum einen richtet sie sich grundsätzlich gegen den Ersatzneubau mit einem Vorschlag, was entstehen soll dafür. Zum Zweiten wird auch auf die touristische Information durch Aufstellen von Tafeln Bezug genommen. Die Begründung weist im Hinblick auf die Historie doch geschichtliche Mängel auf, welche im Rahmen der Petition vernachlässigt werden können.

II. Inhaltliche und rechtliche Darstellung der Stadt Allstedt im Petitionsverfahren

1. Einordnung des Sachverhaltes in die räumliche Gestaltung der Stadt Allstedt

Gebaut werden soll ein Ersatzneubau in der Stadt Allstedt, Weimarsche Straße 8.

Das vorhandene Gebäude ist ein Mehrfamilienhaus mit Anbau und Schuppen. Das Gebäude wurde im Zuge der vorhandenen Baugenehmigung bereits abgerissen.

Die Stadt Allstedt hat eine beschlossene Sanierungssatzung und förmliche Festlegung des sanierungsbedürftigen Stadtgebietes vom 17.03.1994. Ziel ist es, städtebauliche Maßnahmen durch Instandsetzung und/oder Modernisierung festzusetzen. Schon zum damaligen Zeitpunkt wird der Bereich des Ersatzneubaus als Bausubstanz mit erheblichem Mangel eingestuft.

Gemäß §34 BauGB ist die Zulässigkeit und das Planungsrecht gegeben. Maßgebend und prägend entspricht die Umgebung dem „allgemeinen Wohngebiet“ gemäß §4 BauNVO. Die Bebauung befindet sich innerhalb eines geschlossenen Bebauungskomplexes, der sich deutlich von der Umgebung abhebt, mit städtebaulichen Gewicht und gefestigter Siedlungsstruktur. Die bauliche Nutzung und Bewertung zwischen Alt- und Ersatzneubau zeigen in der Fläche kaum Unterschiede. Die Fläche beträgt ca. 180 qm zueinander. Die Firsthöhe beträgt Alt gleich 11,40 m und Neu 11,90 m.

Unter Betrachtung der Art der baulichen Nutzung ist die Zulässigkeit nach §34 (1) und (2) BauGB zulässig.

Selbst ein Verstoß gegen das Rücksichtnahmegebot im Bau, die Schutzwürdigkeit der Nachbarschaft, ist nicht erkennbar. Eine wesentliche Verschlechterung findet nicht statt.

Die Baugenehmigung ist erteilt. Widersprüche gab es keine und Widerspruchsfristen sind auch abgelaufen.

Seitens der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises gab es lediglich Auflagen zu archäologischen Grabungen.

Im Rahmen der Recherche bei der Oberen Denkmalbehörde konnten bis zum Zeitpunkt keine weiterreichenden Erkenntnisse angeführt werden. Allgemein wird die Nichtbebauung im Gebiet bzw. Bau entsprechend der Petitionsangabe, eher skeptisch betrachtet. Im urbanen Gebiet und mit der Schlüsselwirkung als Eckgebäude und Torwirkung zum Domplatz gehe ich hier im Moment von einer Versagung einer Baulücke aus.

Es bleibt baulich auch zu erwähnen, daß für den Turm gerade auf der nun ungeschützten Westseite die Bausubstanz in den Folgejahren durchaus bauliche Schäden im Sandstein und den Ausfugungen nehmen wird.

Fazit: Die Baugenehmigung hat rechtlich Bestand. Das Sanierungsgebot wurde eingehalten. Die Baumaßnahme ist rechtlich nicht mehr angreifbar.

2. Einordnung des Sachverhaltes in die Beschlusslage des Stadtrates und der Wohnungsgesellschaft (WGS)

Über den Stadtrat und seiner Ausschüsse als auch dem Ortschaftsratsrat ergeben sich folgende Beschlusslagen bzw. Anhörungen

- | | |
|------------|---|
| 28.10.2013 | Bauantrag gestellt und abgegeben |
| 28.10.2013 | Antrag sanierungsrechtliche Genehmigung gestellt und abgegeben |
| 20.12.2013 | Nachreichung von Unterlagen durch die WGS an den Landkreis |
| 14.01.2014 | Behandlung im Bauausschuß mit Zustimmung |
| 10.02.2014 | Beschluss zur Genehmigung zur Abweichung des Bauvorhabens Weimarische Straße 8 von den Festlegungen der Sanierungssatzung |
| 14.02.2014 | Stellungnahme der Stadt Allstedt zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß §145 Abs.1 Satz 2 BauGB ohne Auflagen |
| 27.02.2014 | Ortschaftsratsitzung – Top 8 Stellungnahme zu Bauvorhaben Weimarische Straße 8 wurde vorgestellt; es gab keine Einwände durch den Ortschaftsratsrat |
| 21.03.2014 | Baugenehmigung erteilt durch den Landkreis |

Schon im Jahre 2013 hat sich die WGS mit der wirtschaftlichen Ausrichtung von wertsteigernden und renditebringenden Sanierungsmaßnahmen beschäftigt. Dabei wurde die Sanierung der sogenannten Kaserne in der Sophienstraße 1 zugunsten der

Weimarischen Straße 8 verworfen. Es bestand also schon zum damaligen Zeitpunkt in Abstimmung sowohl mit dem Aufsichtsrat als auch den Gesellschaftern die bauliche Umsetzung in der Weimarischen Straße 8 im Vordergrund. Dementsprechend ist der Wirtschaftsplan als auch die Beschlusslagen in der WGS aufgestellt. Nachweislich ergibt sich hierzu folgende Chronologie:

Beschlussfolge und Wirtschaftsplan der WGS - Umsetzung und Fortschreibung des Wirtschaftsplanes:

- | | |
|------------|--|
| 05.03.2013 | - Beratung über die größeren. Bauvorhaben Fabrikstr. 14 mit Balkonen/Heizung, Weimarische Str. 8, Vorplanung Sophienstr. 12 |
| 25.06.2013 | Bauvorhaben - Weimarische Str. 8, Fortschreibung Wirtschaftsplan |
| 18.07.2013 | Bauvoranfrage zur Weimarischen Str. 08 beim Landkreis Mansfeld-Südharz |
| 23.07.2013 | Wirtschaftsplan Beschluss über 1,2 Mio. € es folgt die Umsetzung des Wirtschaftsplans in Vorbereitung der beiden Großbaumaßnahmen – Baugenehmigungen s. o. , speziell Weimarische Str. 08 – leermieten des Objektes, Gespräche und Kostenermittlung zur archäologischen Grabung, Gestaltung der Fassade und Ideenfindung für den historischen Standort – Museumsdirektor, Heimatverein, Begehungen Denkmalschutz LA und LK |
| 09.09.2014 | Aufsichtsratsitzung - Umsetzung IST PLAN Fabrikstr. 14 und Weimarische Str. 08, Jahresabschluss, Wahl neue GV, Plan für 2015 |
| 16.09.2014 | neue GV –Vorbereitung – Jahresabschluss 2014, Fortschreibung Wirtschaftsplan für Geschäftsjahr 2015 |
| 06.11.2014 | Beschluss 06/2014 Jahresabschluss 2013 mit Gewinnentnahme, |
| 24.11.2014 | Umlaufbeschluss 07/2014-Abriss Weimarische Str. 08 |
| 14.01.2015 | Aufsichtsratsitzung zur Vorbereitung Gesellschafterversammlung |
| 20.01.2015 | - Wirtschaftsplan 2015 im Steuerbüro/Frau Zahner |
| 20.01.2015 | - Beschluss 1/2015 - Wirtschaftsplan 2015 bis 2019 mit Aufsichtsrat |
| 31.03.2015 | - Anwohnerversammlung - Weimarische Str. 08 im Thälmannhaus |
| 28.04.2015 | - Beschluss 8/2015 – Finanzierung für die Maßnahmen Fabrikstr. 13 und Weimarische Str. 8 von max. 1.4 Mio.€ -Anpassung Wirtschaftsplan |
| 18.05.2015 | - Beschluss 11/2015 Bau – Weimarische Str. 08 mit dem derzeitigen Kostenplan Umsetzung mit Darlehensverträgen, Ausschreibung Bau, Vertrag mit dem Archäologischen Landesamt |
| 07.08.2015 | Umlaufbeschluss 12/2015 - Ausschreibungsergebnis/Bauvertrag Archäologie Tief- und Hochbau - wurde am 10.08.2015 noch nicht abschließend behandelt. |

Fazit: Beschlüsse und Entscheidungsgrundlagen des Stadtrates sowie der WGS sind zugestimmt und bedürfen der Umsetzung. Gegenteiliges liegt nicht vor.

3. Einordnung der Petition

Zunächst ist anzumerken, daß eine Petition im Kommunalverfassungsgesetz (KVG) Sachsen/Anhalt nicht verankert ist. Der Verwaltungsvorschlag durch das Hauptamt an die Petentin war die Einräumung eines Einwohnerantrages entsprechend KVG §25 auszuführen.

Die Petentin fühlte sich hierzu nicht mehr in der Lage diese Möglichkeit aufzugreifen. Erst mit Schreiben der Kommunalaufsicht und dem Anlageschreiben zur Umsetzung einer Petition durch das Landesamt wurde die Umsetzung der Petition angesetzt.

Die Unterlagen wurden von der Petentin zurückgeholt durch den Bürgermeister persönlich. Grundsätzlich gilt in dem Zusammenhang das Grundgesetz Art. 17.

Die Petition wurde am 17.03.2015 als Open Petition im Internet gestartet und endete am 16.05.2015. Gleichzeitig fand eine Listenauslegung seit 20.03.2015 für die Bürger in der Stadt Allstedt in verschiedenen Geschäftshäusern statt. Die Petition wurde am 01.06.2015 an den Stadtratsvorsitzenden übergeben.

Insgesamt kamen gemäß den vorliegenden Listen 1111 Unterschriften zusammen. Davon waren 541 Unterschriften von Bürgern der Stadt Allstedt auf den Unterschriftenlisten zu verzeichnen.

Da die Open-Petition im Internet gezeichnet wurde, wurde der Maßstab für den Landkreis Mansfeld-Südharz mit 10000 Einträgen angesetzt. In der Überprüfung und Auszählung konnten 541 Unterschriften der Einwohner aus der Stadt Allstedt festgestellt werden.

Werden die Stimmgewalten konsequent verfolgt und sachlich gegenüber gestellt, ergibt sich eindeutig, dass die Petition keine Mehrheiten erzielt hat, was Sie rein formell auch nicht muss.

Fazit: Die Petition ist zeitlich im Gesamtverfahren zu spät angesetzt. Die Umsetzung kann aufgrund der Verfahrenslage nicht umgesetzt werden. Die Petition hat keine Mehrheiten. Jedoch ist das Petitionsbegehren aufzugreifen mit einer abschließenden Bewertung „dafür oder dagegen“. Die Petition ist nach den aufgestellten Sachverhalten abzulehnen.

J. Richter
Bürgermeister

Allstedt, den 20.08.2015

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*

- am 09.09. Frau Helga Brußmann zum 76. Geburtstag
- am 10.09. Frau Anneliese Schmidt zum 88. Geburtstag
- am 10.09. Herrn Peter Vollrath zum 73. Geburtstag
- am 13.09. Frau Brigitte Blankenburg zum 70. Geburtstag
- am 13.09. Frau Monika Rechenbach zum 75. Geburtstag
- am 13.09. Frau Elisabeth Stampke zum 85. Geburtstag
- am 14.09. Herrn Hans Otto zum 82. Geburtstag
- am 16.09. Herrn Lothar Franz zum 70. Geburtstag
- am 16.09. Herrn Hans Peinhardt zum 78. Geburtstag
- am 17.09. Frau Elisabet Aurich zum 81. Geburtstag
- am 17.09. Herrn Wilfried Lüttich zum 74. Geburtstag
- am 18.09. Herrn Gerhard Hüttl zum 79. Geburtstag
- am 18.09. Frau Helene Jahn zum 83. Geburtstag
- am 18.09. Herrn Gerhard Scholtz zum 79. Geburtstag
- am 18.09. Frau Waltraud Schwenkenbecher zum 76. Geburtstag
- am 19.09. Herrn Horst Wiese zum 82. Geburtstag
- am 20.09. Herrn Rolf Gebicke zum 75. Geburtstag
- am 20.09. Frau Helga Luckas zum 81. Geburtstag
- am 21.09. Herrn Gerd Baumbach zum 75. Geburtstag
- am 21.09. Herrn Gottfried Heller zum 80. Geburtstag
- am 21.09. Frau Ruth Rieche zum 81. Geburtstag
- am 23.09. Herrn Paul Pauland zum 90. Geburtstag
- am 23.09. Frau Else Scholtz zum 77. Geburtstag
- am 23.09. Herrn Joachim Scholz zum 83. Geburtstag
- am 23.09. Herrn Horst Söhnel zum 70. Geburtstag
- am 24.09. Frau Gerda Fischer zum 81. Geburtstag
- am 24.09. Frau Gisela Simon zum 84. Geburtstag
- am 24.09. Frau Ingeborg Stöbe zum 78. Geburtstag
- am 25.09. Frau Erika Müller zum 86. Geburtstag
- am 25.09. Frau Doris Streitz zum 72. Geburtstag
- am 26.09. Frau Elisabeth Haarseim zum 91. Geburtstag
- am 27.09. Frau Gerda Hagel zum 82. Geburtstag
- am 30.09. Herrn Anton Brußmann zum 77. Geburtstag
- am 01.10. Frau Ursula Witter zum 92. Geburtstag
- am 02.10. Frau Anni Bauer zum 83. Geburtstag
- am 02.10. Herrn Johann Frey zum 77. Geburtstag
- am 02.10. Frau Helga Hutterer zum 80. Geburtstag
- am 02.10. Frau Ursula Pöschl zum 74. Geburtstag
- am 04.10. Frau Brigitte Danz zum 76. Geburtstag
- am 05.10. Frau Margot Scheibner zum 80. Geburtstag
- am 06.10. Herrn Erich Schirrmacher zum 79. Geburtstag
- am 07.10. Frau Johanna Hemmann zum 79. Geburtstag
- am 10.10. Herrn Dieter Kokoska zum 72. Geburtstag
- am 10.10. Herrn Jürgen Walther zum 71. Geburtstag
- am 11.10. Herrn Jürgen Kraus zum 74. Geburtstag
- am 12.10. Herrn Erich Hebner zum 87. Geburtstag
- am 12.10. Herrn Werner Specht zum 81. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Allstedt

Pastorin Böck
Kirchstr. 9
06542 Allstedt
Telefon: 034652 501
Fax: 034652 687
E-Mail: allstedt@suptur-bad-frankenhausen.de

Gottesdienste

20.09.2015 10.30 Uhr
11.10.2015 14.00 Uhr
Verabschiedung
von Pfarrerin Böck in Einzingen



Gemeinsam in Halle zur Zeugnisübergabe. Azubi R. Groß hat die Ausbildung erfolgreich gemeistert. Er konnte auch übernommen werden und übernimmt die Aufgaben im Liegenschaftsmanagement.

Burg und Schloss Allstedt



Schloss 8, 06542 Allstedt

Internet- Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail- Adresse: schloss-allstedt@allstedt.de

Tel. : 034652 519 Museum

Fax : 034652 67 754 Museum

Öffnungszeiten:

vom 01.04. - 31.10.

Mo.: Ruhetag

Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 - 17.00 Uhr

vom 01.11. - 31.03.

Dienstag bis Freitag 10.00 - 16.30 Uhr

Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 - 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt – Siedlung –Pfalz- Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas- Müntzer- Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Schulprojekttag zum Thema „Erlebnis Burg“

Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577

Fax: 034652 679576

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und abends wird es nun schon früher dunkel – die Zeit der Burgabende ist wieder angebrochen, doch auch vielerlei andere Angebote locken in das Burg- und Schlossmuseum. Hierzu sind Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich eingeladen. Setzen Sie ein Zeichen für unsere Kultur. Ich versichere Ihnen, dass sich ein Besuch der Konzerte lohnen wird.

Veranstaltungsvorschau September und Oktober 2015

Sonntag, 13. September 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Sie sind herzlich eingeladen altes Handwerk mit der Kinderresidenz auf Burg & Schloss Allstedt zu erleben und zu erfahren: Drucken an der Druckerpresse, Papier schöpfen, tundeln (weben), Schreiben mit Federkiel und Tinte und vielem mehr. Zudem kann die Eisenkunstgussausstellung mit ausgewählten Exponaten aus Mägdesprung erkundet, auf Müntzers und Goethes Spuren gewandelt als auch 15 Uhr die Führung mit dem Museumsleiter erlebt werden

Freitag, 2. Oktober 2015, 20.00 Uhr

Burgabend mit Holler und Wendel

Die besten Songs der Rock- und Popgeschichte erleben im schönen Ambiente der Hofstube. In ihrer mehr als 10-jährigen Zusammenarbeit etablierte sich das Berliner Duo Holler & Wen-

del auf kleinen und großen Bühnen Deutschlands als professioneller Live-Act. Beeinflusst von den Beatles, Rolling Stones, Bob Dylan u. v. a. Künstlern haben sie ein Gespür für großartige Songs der Rock-, Pop-, Folk-, Countrymusik der letzten 50 Jahren entwickelt. Durch clever durchdachte Arrangements werden ihre Songs nicht einfach nachgespielt, sondern werden zu eigenständigen Neufassungen. Die mit Akustik-, E-Gitarre, Mandoline, Ukulele und sparsamer Percussion vorgetragenen Songs leben durch Lockerheit, Spaß und Spielfreude und ziehen das Publikum durch den zweistimmigen Gesang und das perfekte Zusammenspiel der Instrumente in ihren Bann.

Samstag, 24. Oktober 2015, 20.00 Uhr

Burgabend mit Tim O'Shea & Freunde

Wunderschöne Folksongs mit dem Barden der grünen Insel. Lassen Sie sich in der Hofstube von den irischen Klängen verzaubern. Tim O'Shea bleibt dem guten alten Irish Folk und v.a. der Musik seiner Heimat, dem Sliabh Luachra Gebiet, treu. Er spielt Jahr für Jahr mit unzähligen lokalen Musikern, aber auch internationalen Größen wie Steve Wickham (Waterboys) zusammen und produzierte bis heute vier sehr erfolgreiche CDs.

Er trat weiterhin jedes Jahr in Deutschland auf und ist hierzulande wohl inzwischen einer der bekanntesten Musiker von der grünen Insel. Vor allem seine eigenen Songs, aber auch die von ihm interpretierten Lieder von Paul Brady, Dick Gaughan und Andy M. Stewart haben ihn deutschlandweit bekannt und beliebt gemacht.

Samstag, 31. Oktober 2015, 10.30 Uhr

Reformationsgottesdienst in der Schlosskapelle von Burg & Schloss Allstedt

Veranstaltungsrückblick Monat August

Ferienprogramm mit Kräuterhexe Tilly und fleißiges Stempelsammeln für den VIP-Museumspass

In den Sommerferien konnten unsere jungen Gäste das Museum durch den VIP-Museumspass kostenlos besuchen und die Räumlichkeiten eifrig erkunden. Dass diese gleich noch einmal interessanter wurden, dafür sorgte Kräuterhexe Tilly mit ihrem Ferienprogramm: Jeden Dienstag klärte sie über die Vielzahl von Kräutern und ihren Nutzen auf, mittwochs unterstützte sie unseren kleinen Gäste die Gespenster von Burg & Schloss Allstedt aufzuspüren und zum Abschluss konnte sich sogar jeder sein selbst gebasteltes Gespenst mit nachhause nehmen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerausklang und verbleibe

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke

Leiter von Burg & Schloss Allstedt



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Freundes- und Förderkreis der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt

Vorsitzender: Peter Franz

Das Schuljahr 2014/15

Das Schuljahr 2014/15 ist vorbei, die Zeugnisse wurden am 10. Juli verteilt und die Schülerinnen und Schüler haben ihre wohlverdienten Ferien angetreten. Das Lernen stand auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt und so werden wohl einige mit ihren Eltern über den Erfolg ihrer Anstrengungen diskutiert haben, um die Ferien so oder so genießen zu können. Besser machen geht immer, wenn man es will!

Die 10. Klassen haben es vorgemacht, wobei auch in diesem Jahr die Besten wieder eine finanzielle Unterstützung für ihre weitere Entwicklung erhielten. Die Mädchen lieferten sich ein „Kopf-an-Kopf Rennen“ und Herr Franz musste erneut tiefer in seine Tasche greifen, da die Durchschnitte bei Julia Bach und Lina Schulze genau gleich waren. Bei den Jungen konnte sich Jonas Posorski über die Erhöhung seiner Ferienfinanzen freuen. Eine tolle Idee zur Unterstützung der Anstrengungsbereitschaft unserer Schüler von unserem Fördervereinsvorsitzenden. Er wurde am 2. März bei der Jahreshauptversammlung wieder in seinem Amt bestätigt. Der Vorstand mit Herrn Otto Frau Meinicke, Herrn Schenk und Frau Wagner will seine Arbeit im Sinne der Schulförderung fortführen. Gern sind auch hier Eltern gesehen, die die Schule mit ihren Ideen und Vorschlägen unterstützen wollen!

Im Schuljahr fanden auch viele Aktivitäten zur Entwicklung der Sozialkompetenz, wie Schloss- und Freizeitprojekte, Spiel und Sportfeste, ein „Tag der offenen Tür“ mit Unterstützung der Seniorensportgruppe des SV Allstedt für die 6b, Wandertage und Kuchenbasare der 5. und 6. Klassen zur Unterstützung der Erdbebenopfer von Nepal statt.

Ein Höhepunkt im Leben der Klasse 9a war sicher die, durch Frau Jaros in Zusammenarbeit mit dem Theater Eisleben organisierte, szenische Lesung des Romans „Die Welle“ nach Morton Rhues. Außer den Schauspielern des Theaters kamen am Donnerstag, dem 25.06.2015, in Eisleben folgende Schüler zu ihrem Einsatz: Vanessa Dahlbock, Anna-Maria Kolbe, Michelle Röber, Michelle Steinbach, Laura Voigt, Tom Bierwisch, Marvin Gartz, Marc Huxhagen, Marvin Lauff und Lucas Melzer. Ihr Herzklopfen hat sich sicher gelohnt!

Ein weiterer Höhepunkt im Schuljahr ist der Tag der Verkehrserziehung, an dem viele seit Jahren engagierte Helfer ihr Können zeigen! Einfühlsam und kompetent richten sie sich auf jedes Alter ein. Sie handeln interessante Probleme ab und machen unsere Schüler fit für den Alltag. Ein herzliches Dankeschön geht an die: Polizeiwache, Fahrschule Socher, Augenoptiker Jarzombski, Ergotherapie Schlennstedt, Physiotherapie Lange - jeweils aus Allstedt; Eigenbetrieb Rettungsdienst- Standort Allstedt, Therapiehof Sotterhausen, Suchtberatung Sangerhausen, DRK Sangerhausen und Verkehrsgesellschaft „Südharz“! Ein besonderer Dank gilt der AG „Junge Sanitäter“ unserer Schule, unter Leitung von Frau Glenck, die in den einzelnen Klassen eine sehr gute Arbeit bei der Unterweisung zur 1. Hilfe leisteten und darüber hinaus ganzjährig erkrankte Schüler liebevoll betreuen! Da kann man nur staunen, zu welchen Höhenflügen einige fähig sind ...!

Gute Erholung wünscht P. Wagner



AWO Hort Piffikus Allstedt
Kirchstr. 12, 06542 Allstedt
Tel.: 034652 671421
hort@awo-mansfeldsuedharz.de



Was für ein Sommer im AWO Hort!!!

In diesen Sommerferien reihte sich Aktion an Aktion. Das Team unseres Hortes hatte sich für die Ferienkinder ein buntes abwechslungsreiches Sommerprogramm ausgedacht, so dass Langeweile erst gar nicht aufkommen konnte. Der erste Höhepunkt war unsere Theaterfahrt zur Waldbühne Altenbrak, wo uns das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ präsentiert wurde. Unsere Kinder waren begeistert. Immer lohnenswert ist ein Besuch auf Burg und Schloss Allstedt. Hexe Tilly hat den Kindern allerlei Nützliches zu Kräutern und Pflanzen, die rund um das Schloss zu finden sind erklärt. Und wir wissen jetzt mit welchen einfachen Hausmittelchen kleine Wehwechen behandelt werden können. Zur „Gespensterstunde“ auf der Burg Allstedt waren wir in mittelalterlicher Verkleidung den Schlossgeistern auf der Spur.

Ihre Kreativität konnten unsere Kinder natürlich auch ausleben. Die Kinder arbeiteten mit Speckstein, sie erprobten ihre Fertigkeiten in der Mund- und Fußmalerei, gestalteten Gipsfiguren und über mehrere Tage entstand eine tolle Meereslandschaft mit vielen lustigen Seepferdchen. Unsere Projektwoche zum Thema „Energie“ war für unsere kleinen Forscher eine ganz interessante Zeit. Die Kinder brachten mit Hilfe einer Kartoffel als Stromquelle eine Lampe zum leuchten, es wurde ein Solarzeppelin gestartet und die Kinder machten ihren „Stromführerschein“.

Zu einer Tradition wurde in den letzten Jahren, dass die Kinder die Möglichkeit haben, in den Ferien einen Seepferdchenkurs im Allstedter Stadtbad unter Betreuung des Hortteams zu absolvieren. Zwei Wochen sind die Hortkinder mit ihren Erziehern am Vormittag ins Stadtbad gelaufen. Dort angekommen konnten die Schwimmer den Badespaß in unserem schönen Bad genießen und unsere „Kleinen“ lernten mit den Bademeistern schwimmen und tauchen.

Ins Bad zu gehen war bei diesen Temperaturen genau der richtige Freizeitspaß. Und den Kindern war der Weg auch nie zu weit. Einen tollen Abschluss unserer Sommerbadewochen war unser Neptunfest. Die Häscher übergaben alle Kinder an den mächtigen Neptun, der unsere Ferienkinder mit drolligen lustigen Namen taufte.

Eine weitere Tradition ist die Teilnahme am Generationssportfest der Seniorenbegegnungsstätte der VS. Wir haben uns sehr über die Einladung gefreut, und die Kinder haben auch sehr gerne an den einzelnen Sport- und Spielstationen ihr Können gezeigt. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an Frau Friedrich und ihr Team!

Diese Ferien haben den Hortkinder und dem Erzieherteam unvergessliche Erlebnisse geschenkt und diese werden noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

*Die Kinder vom AWO Hort Piffikus und ihr Erziehersteam
Marita Kamprath*

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

19. September 1905, vor 110 Jahren

In der Nacht vom Freitag zum Samstag brannte innerhalb von drei Jahren zum zweiten Mal die hintere große Feldscheune des Kammergutes Mönchpiffel nieder. Die gesamten aufgespeicherten Erntevorräte und eine darin stehende Dreschmaschine wurden in kurzer Zeit ein Raub der Flammen. Ein mächtiger Feuerschein am südlichen Himmel war weithin sichtbar. Wie schon vor drei Jahren und noch mehr vermutet man jetzt Brandstiftung.

Wenn man bedenkt, wie der Gutspächter in jeder Weise seinen Arbeitern Entgegenkommen zeigt und die Gemeinde Mönchpfeffel der Lüttich'schen Familie einige nahnhaftige wohlthätige Stiftungen verdankt, so kann man nicht genug wünschen, dass die ruchlose Hand gefunden wird, welche durch solche niederträchtige Handlung an entsprechender Stelle Drohungen und Schrecken einzuflößen meint.

12. Oktober 1905, vor 110 Jahren

Seit vielen Jahren hat um diese Zeit der Wasserstand der Helme nicht eine solche Höhe erreicht, wie in diesem Jahre. Infolge des Regenwetters stieg das Wasser so schnell, dass von den betreffenden Felder die Kartoffeln und Rüben nicht mehr gerntet werden konnten. Verschiedene Wagen musste man trotz größten Anstrengungen auf den Äckern zurücklassen und ragen nun gleich Inseln aus der Wasserflut hervor.



Betätigten sich als Grillmeister: Helmut Kunert, Vors. Dirk Albrecht und Heinz Walther

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608
Stellv. Vorsitzender: Axel Knobloch, Tel. 034652 670365
 Internet: www.angelverein-allstedt.de
 E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Am Donnerstag, dem 1. Oktober 2015, 19.00 Uhr, findet in unserem Domizil am Vorwerksteich die nächste Vorstandssitzung statt.

Der fünfte Arbeitseinsatz findet am Samstag, dem 17. Oktober 2015, ab 8.00 Uhr, am Vorwerksteich und an der Kiesgrube statt.

Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht. Arbeitsgeräte sind mitzubringen.

Ab 10.00 Uhr findet im Anglerdomizil am Vorwerksteich unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

hjl

Heimatverein Allstedt e. V.



Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,
 Tel. 0178 5565750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
 Am Schild 17a
 06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung:

**Freitag, 2. Oktober 2015, 19.00 Uhr im Vereinshaus
 Am Schild 17a**

Informationen für Mitglieder und Freunde

Vereinsinternes Grillfest gut besucht

Traditionell wurde unsere August-Mitgliederversammlung am 07.08.2015 als kleines Grillfest mit Ehepartnern und Vereinshelfern in unserem Vereinshof Am Schild 17a ausgerichtet.

Die Teilnahme war gut und die Temperaturen hochsommerlich. Erfrischende Getränke und Leckerer vom Grill waren reichlich vorhanden und so verging der Sommerabend bei guter Stimmung und netten Plaudereien wie im Fluge.



Dirk Albrecht nutzte die Gelegenheit und gratulierte unseren frischvermählten Vereinsmitgliedern Anita und Eberhard Marx im Namen der Mitglieder nachträglich auf's Herzlichste)

Karl Koppka – Gedächtnisausstellung im September vorläufig letztmalig zu besichtigen

Zusätzlich zum ersten Sonntag im Monat kann unsere Gedächtnis-Ausstellung „Allstedter Motive in Grafiken und Bildern von Karl Koppka (1932 - 2010)“ im September zusätzlich an den Sonntagen 20. und 27.09.2015 jeweils von 15 bis 17 Uhr kostenlos besichtigt werden. Der Heimatverein freut sich auf Ihren Besuch!

„Trotteldatschen“ nahmen an Spinnwettbewerb teil

Die Brauchtumsgruppe „Allstedter Trotteldatschen“ als Sparte des Heimatvereins nahm am 30.08.2015 erfolgreich an einem Spinnwettbewerb im thüringischen Hüpstedt teil. Von 21 dort vertretenen Teilnehmern belegte Elke Wagner den 8. und Karla Jäckel den 17. Platz.

Jeder Teilnehmer erhielt 20 g Wolle, die in einer Stunde zu verspinnen war. Die entstandene Fadenlänge entschied über die Platzierung. Elke Wagner spann 110 m, die Siegerin 188 m und der Letztplatzierte 44 m Faden. Über den Wettbewerb wurde auch im MDR-TV berichtet.

Eine traurige Mitteilung

Am 1. Juli 2015 verstarb in Bonn- Bad Godesberg die älteste Tochter des Landwirts Paul Hörning und der Helene Hörning, geb. Büchner aus Kalbsrieth, Frau *Christa Brandt*, im Alter von 92 Jahren.

Der Trauergottesdienst fand am 25.07. unter großer Anteilnahme in der Kirche in Kalbsrieth statt, die anschließende Urnenbeisetzung im Familiengrab der Familie Büchner auf dem Friedhof in Artern. Christa Brandt verlebte ihre Kindheit und Jugend in Allstedt und ist nun für immer in ihre alte Heimat zurückgekehrt. Dem Allstedter Schloss als dem Domizil ihrer Kindheit und dem Heimatverein Allstedt stand sie nahe. Im letzten Lindenblatt ist auch ein Beitrag von ihr enthalten.

Runde Geburtstage/Jubiläen

Am 6. September feiert unser Vereinsgründer, Ehrenvorsitzender und Allstedter Mundartdichter *Erich Brödel* seinen 90. Geburtstag. Dazu gratulieren dir, lieber Erich, die Mitglieder und der Vorstand mit einem dreifach donnernden „Hoch soll er leben!“ Wir wünschen dir eine unvergessliche Feier im Kreise deiner Lieben und weiterhin Schaffenskraft und Freude am Leben!

Für den Vorstand
R. Böge

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt



Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt

Durch des Septembers heiteren Blick,
Schaut nochmals der Mai zurück

(Volksmund)

Septemberregen kommt der Saat gelegen
(Bauernregel)

September 2015

Liebe Vereinsmitglieder,
unsere nächste Vorstandssitzung findet am Mittwoch, dem **30.09.2015**, um **19.00 Uhr in der „Anglerklausur“** statt. Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen. In den Anlagen „Zwinger“ und „Hornberg“ haben wir noch preiswert Gärten zu verpachten (30,00 €/Jahr und Wasser- sowie Stromkosten) Wer Interesse hat, kann sich unter o. a. Adresse melden.

Zur Information: Bitte die geleisteten Arbeitsstunden bei den Gartenbeauftragten bzw. bei Vorstandsmitgliedern angeben.

Garten im September:

Was ist zu tun?

Im Obstgarten ernten wir rechtzeitig alle reifenden Früchte. Voreilig dürfen wir allerdings auch nicht sein, denn unreif gepflücktes Obst hält nicht lange am Lager.

Auch jetzt sollten wir bei Trockenheit noch wässern. Geplatze Tomaten und Möhren sind immer eine Folge von Schwankungen im Wasserhaushalt.

Anfang September säen wir weitere Sätze von **Feldsalat** und **Spinat** aus. Die vitaminreichen Pflanzen sind im Herbst oder zum Frühlingsbeginn erntereif.

Im Blumengarten verblühen die Sommerblumen und machen Platz für Stiefmütterchen, Goldlack, Bartnelken, Maßliebchen und andere **Zweijährige**.

Mit freundlichem Gruß
H. Rensch
Vereinsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 034652 727

In der Feuerwehrchronik geblättert

23. September 1895, vor 120 Jahren

Löschhilfe in Mönchpiffel

Der Gemeindevorstand, Herr Tausendschön, bescheinigt durch ein Schreiben, dass die Bedienungsmannschaft der Stadtgemeinde Allstedt samt Spritze, bei einem ausgebrochenen Feuer in Mönchpiffel zugegen war.

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 17. September, 1. Oktober und 15. Oktober 2015, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung bzw. Auswertung der Übung. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

SV Allstedt

Abt. Fußball

„Was für ein Start in die neue Saison der Kreisoberliga und im Pokal. Nach drei Pflichtspielen kann unsere 1. Mannschaft 3 Siege mit 18 : 6 Toren verzeichnen.

Am 08.08. begann die neue Saison mit dem Pokalspiel in Sangerhausen. Auf Grund von Urlaubszeit mussten 5 alte Herren mit ran und die Aufgabe wurde mit Bravour gelöst. Mit 9 : 3 gewann man bei schwarze Rose Sangerhausen. Dies gab viel Schwung für den Auftakt zur Kreisoberliga in Wippra. Auch hier konnte sich unsere Mannschaft verdient mit 3 : 2 durchsetzen. Mit sehr schönen Kombinationen tauchten unsere Spieler immer wieder vor dem Tor der Wippra'er auf. Im ersten Heimspiel gegen Fortuna Brücken gelang uns sogar ein 6 : 1-Kantersieg, allerdings sah es lange nicht danach aus. Die spielerische Überlegenheit aus den ersten Spielen war nicht mehr da. Nach einer dementsprechenden Ansage in der Pause, besannen sich unsere Leute und machten aus einem 1 : 1-Pausenstand ein 6 : 1. Diese Erfolge sollten uns für die nächsten Spiele so viel Vertrauen geben, damit wir bei den nächsten schweren Aufgaben die Punkte in Allstedt lassen können.

Auch im Frauenbereich gibt es viel positives zu berichten. Zwar haben die Punktspiele noch nicht begonnen, aber man stellt in der neuen Saison zusätzlich eine Kleinfeldmannschaft.

Auch unsere B und C Junioren haben die ersten Testspiele sehr erfolgreich absolviert. Hier beginnen die Punktspiele in der nächsten Woche.“

MfG
Maik Walther
www.sv-allstedt.de

lokale Information



www.wittich.de

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



JÄGERSCHAFT SANGERHAUSEN e.V.
 Im Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V.
 - Anerkannter Verband nach § 60 Bundesnaturschutzgesetz -



Einladung

Anlässlich des 25. jährigen Bestehens unserer Jägerschaft, laden wir alle Mitglieder mit Ihren Familien, alle Jäger und alle an Jagd und Naturschutz Interessierte zu unserem

Jägerfest

am 19.09.2015 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

in die Kulturscheune Ohtal
OT Bayernburg/Ohtal, 06542 Allstedt, Teichstraße 2

recht herzlich ein.

Mit dabei:
 Stolberger & Rosperwendaer Jagdhornbläser
 Schießkino,
 Pfostenschau, Falknerschau

Hegegemeinschaft Rotwild Südharz
 Kreisanglerverein Sangerhausen,
 Bauernverband Mansfeld – Südharz,
 Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz,
 Forstbetrieb Süd

Die Firma „Wippraer Wildspezialitäten H. Reise“ und das Team der „Kulturscheune Ohtal“ sorgen dafür, dass es kulinarisch an nichts mangelt.

Der Vorstand

Es ist immer schön auf dem Platz „Unter den Linden“ gibt es viel Bewegungsfreiheit. Jung und Alt trafen sich zum sportlichen Wettstreit. Besonders erfreut war man, dass die Hortkinder vom AWO-Hort „Pfiffikus“ wieder mit dabei waren. Unter entsprechender Anleitung wurde an mehreren Stationen um Medaillen und Punkte „gekämpft“. Es kam alles gut an, vor allem die Kinder merkten, dass sie in der Gemeinschaft aufgenommen wurden. Niemand ging leer aus, es gab Medaillen, Urkunden und kleine Präsente, alle freuten sich. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die Erzieherinnen vom AWO-Hort „Pfiffikus“ und besonders an den Gastwirt, Herrn Kay Schebesta.

Ursprünglich sollte unser Lampionfest auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule stattfinden. Da es durch die Umbaumaßnahmen zu Komplikationen kommen könnte wurde das Lampionfest kurzfristig auf dem Vorplatz der Gaststätte „Zur Anglerklause“ verlegt, in vorheriger Absprache mit dem Wirt, Herrn Kay Schebesta. Die schöne Terrasse konnte wieder genutzt werden, die wir auch entsprechend schmücken durften. Für diese schönen Stunden ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und der Familie Schebesta.

Die eingeplante Geburtstagsfeier musste aus technischen Gründen abgesagt werden.

Geburtstagsgratulation

Worte zum Monat September

*Wolken in dämmernder Röte, droh'n über dem einsamen Feld.
 Wie ein Mann mit trauriger Flöte geht der Herbst durch die Welt.
 Du kannst seine Nähe nicht fassen, nicht lauschen der Melodie.
 Und doch: In dem fahlen Verblässen der Felder fühlst du sie.
 (Stefan Zweig)*

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 9. September bis 13. Oktober 2015 Geburtstag haben und wünschen viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Frau Claudia Nebelung, Frau Anita Große, Frau Helene Jahn, Herr Hans-Joachim Liske, Frau Gisela Simon, Frau Ingeborg Stöbe, Frau Petra Werner, Frau Silke Hoyer und Frau Johanna Hemmann.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

VOLKSSOLIDARITÄT

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich
 Tel.: 034652 670270
 Öffnungszeiten des Vereinsraumes:
 Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr



Veranstaltungen im September/Oktober 2015

Mittwoch, 9. September 2015, 14.00 Uhr

Heute wird in unserem Vereinsraum das Herbstfest gefeiert. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung wird kulturell umrahmt.

Mittwoch, 23. September 2015, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats September laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die Senioren, die ihren Ehrentag noch begehen, recht herzlich in unseren Vereinsraum ein. Die Veranstaltung wird kulturell umrahmt.

Mittwoch, 30. September 2015, 14.00 Uhr

Unsere Fahrt in den Herbst führt uns nach Mücheln zum Geiseltalsee. Wer mitfahren möchte meldet sich bitte umgehend bei Freundin Friedrich, hier erfahren Sie alles wie, was und wo.

Mittwoch, 7. Oktober 2015, 14.00 Uhr

Frau Kundrat aus dem Allstedter Ortsteil Winkel ist in unserem Vereinsraum heute zu Gast und wird uns Episoden zum Herbst rezitieren. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Am Mittwoch, dem 12. August 2015, führten wir unser 4. Generationssportfest auf der Freiterrasse der „Anglerklause“ bei Herrn Schebesta durch.

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Deutsches Rotes Kreuz 

Erfolgreiche dritte Blutspende in Allstedt

Für die dritte Blutspende galt es in Allstedt etwas umzuorganisieren. Aufgrund von Umbaumaßnahmen im Speise- und Vereinsraum musste umdisponiert werden. In entsprechender Absprache wurden Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Grundschule für diese Sache umfunktioniert und alles wurde gut angenommen. Diese Räumlichkeiten wurden ja schon mal vor Jahren genutzt.

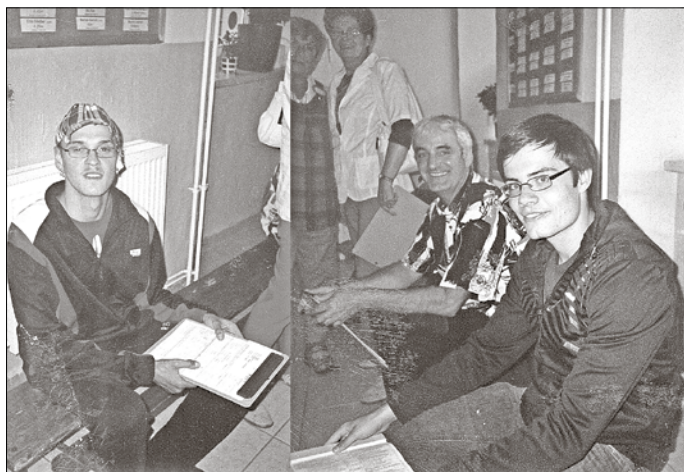


Bei Frau Ina Götte aus Kleinosterhausen wird gerade der Blutwert geprüft.

Das Team der „Interessengemeinschaft Blutspende“ hatte alles dafür getan damit der Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz ordentlich arbeiten konnte. Wenn es auch ab und zu mal einen Stopper beim Computer oder Kopierer in der Anmeldung gab, man harpte geduldig aus. Schnell hatten sich Spender angesammelt, die ihren Lebenssaft für eine gute Sache spenden wollten.

Nichtsdestotrotz folgten insgesamt 85 Spender dem Aufruf, davon konnte ein Erstspender begrüßt werden. Jubiläumsspenden wurden wieder begrüßt. So u. a. Ina Götte aus dem Eisleber Ortsteil Klein Osterhausen, die für ihre 25. Spende geehrt wurde.

Tobias Lange kam aus dem Allstedter Ortsteil Wolferstedt und wurde für seine sechste Spende mit einer Spendernadel und einer Urkunde geehrt. Familie Getschmann brachte ihre Kinder mit, sie wollten sehen, wie es gemacht wird. Frau Getschmann wurde auch für ihre sechste Spende geehrt.



Die Fotomontage zeigt links Tobias Lange, der für die sechste Spende geehrt wurde. Rechts, Richard Schmidt mit seinem Vater Uwe. Richard vertritt in Sachen Blutspende eine gute Meinung.

Herr Uwe Schmidt, ein Dauerspender, brachte seinen Sohn Richard mit, der erst seit kurzem Spender geworden ist. Richard Schmidt sieht es als selbstverständlich an Blut zu spenden. Er arbeitet mit Kindern zusammen, im Ernstfall kann er unter Umständen schnell helfen. Wie schon gehabt, konnten sich die Spender nach erfolgreicher Spende wieder am geschmackvoll zubereiteten Büfett stärken. Die Damen und Herren von der „Interessengemeinschaft Blutspende“ sorgten wieder für Speisen und Getränke. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön. Beim nächsten und letzten Termin im Jahre 2015, **am Freitag, dem 30. Oktober 2015, ab 16.00 Uhr**, werden wieder die bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule zur Verfügung stehen.

Text und Fotos: hjl

OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Beyernaumburg alles Gute zum
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 10.09. Frau Jutta Jansch	zum 88. Geburtstag
am 13.09. Frau Thea Mittelbach	zum 76. Geburtstag
am 15.09. Herrn Fritz Brodmann	zum 78. Geburtstag
am 17.09. Frau Ruth Dietrich	zum 94. Geburtstag

am 17.09. Frau Elke Vollrath	zum 74. Geburtstag
am 18.09. Herrn Günter Brodmann	zum 80. Geburtstag
am 21.09. Herrn Günter Meurer	zum 78. Geburtstag
am 23.09. Herrn Rudolf Pauer	zum 79. Geburtstag
am 24.09. Herrn Harald Becker	zum 77. Geburtstag
am 24.09. Herrn Josef Pauer	zum 78. Geburtstag
am 25.09. Frau Ilse Bayer	zum 84. Geburtstag
am 26.09. Herrn Gerhard Gehlmann	zum 80. Geburtstag
am 27.09. Herrn Karl Heinz Bierwisch	zum 79. Geburtstag
am 28.09. Frau Gudrun Bierwisch	zum 74. Geburtstag
am 02.10. Herrn Werner Goldschmidt	zum 83. Geburtstag
am 04.10. Frau Hildegard Kabel	zum 78. Geburtstag
am 05.10. Frau Anneliese Boose	zum 83. Geburtstag
am 05.10. Frau Gerda Pauer	zum 72. Geburtstag
am 06.10. Herrn Otfried Herrmann	zum 77. Geburtstag
am 07.10. Herrn Werner Franz	zum 73. Geburtstag
am 07.10. Frau Linda Wolfram	zum 91. Geburtstag
am 08.10. Frau Hildegard Jörke	zum 82. Geburtstag
am 09.10. Herrn Bernward Engel	zum 76. Geburtstag
am 09.10. Frau Traude Goldschmidt	zum 91. Geburtstag
am 09.10. Frau Ursula Kautz	zum 83. Geburtstag
am 11.10. Herrn Richard Kutzner	zum 80. Geburtstag
am 12.10. Herrn Günter Temme	zum 71. Geburtstag

Ev. Kirchspiel Beyernaumburg

- Der Gemeindekirchenrat -
c/o Gemeindepädagoge (FH ord.) B. Hellmund
Sotterhäuser Str. 7
06542 Allstedt –OT Beyernaumburg
Tel./AB: 03464 589794 Fax: 589793



Ein Dankeschön

Auf dem kircheneigenen Friedhof in Beyernaumburg wurde in der Zeit vom 21.07. bis 03.08.2015 von der Firma Knobloch/Winkel die Stützmauer erneuert. Das Vorhaben war schon länger geplant, aber es fehlte an finanziellen Mitteln. In diesem Jahr konnte die Sanierung, dank einer Spende der Jagdgenossenschaft Beyernaumburg in Höhe von 2000,- Euro, erfolgen. Die Kirchengemeinde Beyernaumburg möchte sich auf diesem Wege bei der Jagdgenossenschaft recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Der Gemeindekirchenrat Beyernaumburg

Eine Bitte

Die Kirchengemeinde Beyernaumburg möchte alle Friedhofsbesucher nochmals darauf hinweisen Blumentöpfe, Gebinde, sowie Grabschmuck aus Plastik oder anderen Kunststoff nicht mehr auf dem Brenn-/bzw. Komposthaufen zu entsorgen. Entsorgen Sie diese Materialien über ihren „Gelben Sack“.

Der Gemeindekirchenrat Beyernaumburg

Kirchliche Nachrichten

20.09.2015	10.30 Uhr	
27.09.2015	15.00 Uhr	(in Sotterhausen) Hildebrandt-Tage 2015 „Tänze und Fugen“ Gemshornquartett Sangerhausen, Martina Pohl - Orgel
04.10.2015	10.30 Uhr	Erntedank

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 21.09.2015, um 14.00 Uhr, in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Besuch im Rosarium

Bei herrlichem Sommerwetter machten sich die Bewohner der Villa Aura, Premiumlebenswelt für Menschen im Alter, auf den Weg in das Europa-Rosarium. Nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah ...“ ging es im hauseigenen Bus in das nur wenige Fahrminuten entfernte Sangerhausen.

Die Pracht und Farbenvielfalt der schönen Rosen begeisterte alle und man wusste gar nicht, wo man zuerst hinschauen sollte. Gern wurden die vielen Sitzmöglichkeiten in der Anlage von unseren Bewohnern genutzt. So konnte man ganz in Ruhe die Blicke über das „Rosenmeer“ schweifen lassen. Trotz der sommerlichen Hitze war es ein sehr gelungener Nachmittag, der bei einem leckeren Eisbecher, Kaffee oder Kuchen einen schönen Ausklang fand.

Die Villa Aura und die Villa Terra sind Einrichtungen des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 gGmbH. Seit 2002 leben in der Villa Aura 60 ältere, pflegebedürftige Damen und Herren. Die Villa Terra wurde 2010 eröffnet und bietet 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen – Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenz – ein neues Zuhause. Nähere Infos unter www.projekt-3.de.

Sportfest in der Villa Aura und Villa Terra

„Sport frei“ hörte man am 30.07.2015 durch Beyernaumburg tönen, denn die Bewohner der Villa Aura und Villa Terra, Premiumlebenswelten für Menschen im Alter, feierten das alljährliche Sportfest auf dem schönen Außengelände.

Viele fleißige Hände bereiteten verschiedene Stationen vor, an denen Geschicklichkeit, Gleichgewicht oder einfach nur Spaß gefragt waren. Und Spaß hatten augenscheinlich alle – Bewohner, Gäste und Mitarbeiter feierten mit, z. B. beim Dosenwerfen, Gummistiefel-Weitwurf oder beim Schießen mit der Wasserpistole.

Da Bewegung an frischer Luft ja bekanntlich hungrig und durstig macht, freuten sich alle über Himbeer- und Waldmeisterbrause und Leckeres vom Grill, welches vom Küchenteam auf der Terrasse serviert wurde.

Nun konnte sich jeder Teilnehmer über eine Urkunde, welche von Einrichtungsleiterin Frau Klose überreicht wurde, freuen und sich schon mal auf das nächste Sportfest im kommenden Jahr vorbereiten.

Die Villa Aura und die Villa Terra sind Einrichtungen des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 gGmbH. Seit 2002 leben in der Villa Aura 60 ältere, pflegebedürftige Damen und Herren. Die Villa Terra wurde 2010 eröffnet und bietet 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen – Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenz – ein neues Zuhause. Nähere Infos unter www.projekt-3.de.

Herbstferien in Sicht!!!

Schnupperangebot für abenteuerlustige Kinder vom Jugend- und Schulbauernhof Othal

Wie bereits im vergangenen Jahr bieten wir wieder ein Übernachtungstraining für Kinder an, die noch nie allein vereist sind. Nach erfolgreich bestandener Mutprobe könnt ihr dann vielleicht im kommenden Jahr allein in ein Ferienlager fahren.

Anreise Mo., 19. Oktober 2015 zw. 7 - 9 Uhr

Abreise Di., 20. Oktober 2015 zw. 15:30/16 Uhr

Beteiligung an der morgendlichen Haustierfütterung, Spiel- und Bastelangebote, nachmittags je 2 Std. Umgang mit Pferden und Schnupperreittraining, abends Nachtwanderung und Stockbrot am Feuerkorb.

Mindestteilnehmerzahl 10; Alter 7 - 12 Jahre

Anmeldeschluss: Fr., 9. Oktober 2015



Oma-Opa-Enkel-Tag/Tag der offenen Tür

Am Montag, dem 19. Oktober 2015 zwischen 9 und 13 Uhr öffnen wir wieder die Türen des Schulbauernhofs und stehen für Fragen zu möglichen Aufenthalten zur Verfügung, bieten Besichtigungen im Haus an, geführte Besuche zu unseren Hoftieren, sowie Spiel- und Bastelangebote. Im Schullandheim bieten wir einen kleinen Imbiss an und die Kulturscheune lädt zum Mittagstisch ein. Wir bitten um Voranmeldung von Gruppen bis Di., 13. Oktober 2105

Anmeldungen und Informationen unter:

www.schulbauernhof-othal.de, Fon/Fax 03464 279209

Sommerferien ade - es lebe das neue Schuljahr

Der Jugend- und Schulbauernhof Othal meldet sich zurück. Wir haben es wieder geschafft, eine arbeits- und ereignisreiche Sommersaison liegt hinter uns- dem Team des Jugend- und Schulbauernhof Othal und seinen Helfern. Wir hoffen, dass unsere zahlreichen kleinen und großen Gäste eine schöne und abwechslungsreiche Ferienzeit bei uns verbracht haben. Auch wenn das heiße Sommerwetter uns allen und auch unseren Hoftieren einiges abverlangte, haben wir das Beste daraus gemacht und uns nicht die Laune verderben lassen.

Neben verschiedenen Kindergruppen, wie der Integrationseinrichtung der VS Torgau, der Sektion der Flossenschwimmer aus Halle, der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Fichtenwalde, dem int bsw Langenstein, konnten wir auch Akteure vom Freakstock-Festival in Allstedt, Familien und nicht zuletzt die vielen Kinder überwiegend aus Mitteldeutschland in unseren Pony- und Bauernhofcamps begrüßen und betreuen.

Wir wünschen all unseren Gästen einen guten und erfolgreichen Einstieg ins neue Arbeits- und Schuljahr.

Wir bedanken uns bei all den Partnern und Helfern und Mitarbeitern, die uns bei der Gestaltung der Ferienfreizeiten mit viel Engagement unterstützt haben.



OT Emseloh

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Emseloh alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 15.09. Frau Ursula Aermes	zum 72. Geburtstag
am 20.09. Frau Elke Geier	zum 72. Geburtstag
am 25.09. Frau Annette Aermes	zum 78. Geburtstag
am 27.09. Herrn Hartmut Knoch	zum 74. Geburtstag
am 01.10. Herrn Wolfgang Schönau	zum 75. Geburtstag
am 08.10. Herrn Bruno Ensminger	zum 78. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

24.09.2015	Das „Gute Buch“
08.10.2015	Spielenachmittag
22.10.2015	Wanderung

Vorfreude bereits im August!

Am 22.08.2015 hat die Babinofeuerwehr unter der Leitung von Andy und Heidi Meyer zum Zeltlager im Garten geladen. Alle Kinder wurden gebeten mit all dem was man zum Zelten benötigt sich um 16.00 Uhr auf dem Gemeindehof einzufinden um mit dem Feuerwehreinsatzwagen zum Ort des Geschehens zu fahren. Dort wurden die Kinder als erstes mit einem großen gestapelten Lagerfeuer für einen gemütlichen Abend überrascht. Nachdem alle Zelte aufgebaut, alle Lieblingskuscheltiere, Decken und Kissen für eine gemütliche Nacht verstaut waren, wurde erstmal geschaukelt, gerutscht, Trampolin gesprungen und sich über das geschehene der vergangenen Wochen unterhalten. In der Zwischenzeit wurde der Grill angeheizt und zu einem leckeren Abendbrot mit Steaks, Würstchen, Kartoffelsalat, Nudelsalat und Fruchtspießen gerufen, welche die Kinder mit viel Appetit genüsslich verspeisten. Um 19.00 Uhr besuchte der Ortsbürgermeister Axel Mühlenberg, selbst Mitglied der FFW Emseloh die Kinder, wünschte Ihnen einen schönen Abend, überprüfte das Lagerfeuer und gab die Freigabe zum Anzünden. Allesamt standen Sie um das Lagerfeuer rum und schauten mit leuchtenden Augen zu, wie die ersten Flammen empor stiegen. Auch der ehemalige Ortsbürgermeister Gerold Münch kam mit Kindersekt und einer großen Schale geschnittener Pfirsiche vorbei und wünschte den Kindern ebenfalls einen spaßigen Abend! Was die Kinder noch nicht wussten, war, dass eine Nachtwanderung geplant wurde, die pünktlich 21.30 Uhr losging. Mit Taschenlampen und Leuchtbändern bestückt ging die Gruseltour los. Wilde Geräusche aus dem Gebüsch jagten manchen Kindern (vor allem den großen) gehörige Angst ein! Nach der Rückkehr wurde es sich noch am Lagerfeuer gemütlich gemacht, bis dann doch die Lieder schwer wurden und es sich im kuscheligen Schlafsack gemütlich gemacht wurde! Nach einem leckeren Frühstück wurden die Kinder von Ihren Eltern abgeholt. Zusammen wurden die Zelte abgebaut und bereits Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Auch der Übeltäter der ganz laut schnarchte war schnell gefunden, stimmt's Ronny!



Wir die Eltern, möchten uns in diesem Sinne mal ganz lieb bei Heidi und Andy bedanken, die für Ihre Bambinos mit viel Engagement das ganze möglich machen!

Auch einen Dank an die fleißigen Helfer Ronny Renz, Veit Greif, Manuel Müller, Tim Hörning und Dennis Sturm und auch den Muttis, für das gut schmeckende Essen!

OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 16.09. Herrn Heinz Althuizes	zum 80. Geburtstag
am 17.09. Frau Erika Schimitzek	zum 72. Geburtstag
am 20.09. Herrn Eberhard Heideck	zum 74. Geburtstag
am 21.09. Herrn Lothar Knauth	zum 74. Geburtstag
am 22.09. Frau Hildegard Goldhammer	zum 83. Geburtstag
am 23.09. Frau Josefine Heideck	zum 75. Geburtstag
am 30.09. Herrn Hans-Georg Liebau	zum 71. Geburtstag
am 08.10. Herrn Rudi Ibe	zum 79. Geburtstag
am 11.10. Frau Ingrid Eulitz	zum 77. Geburtstag
am 13.10. Frau Ruth Bürger	zum 81. Geburtstag

Gottesdienste

in Holdenstedt

20.09.2015	09.00 Uhr	
27.09.2015	15.00 Uhr	(in Sotterhausen) Hildebrandt-Tage 2015 „Tänze und Fugen“ Gemshornquartett Sangerhausen, Martina Pohl – Orgel
04.10.2015	09.00 Uhr	Erntedank

in Sittichenbach

Frauenkreis:	
15.00 Uhr	jeden 1. Donnerstag im Monat
Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:	
19.00 Uhr	jeden 2. Montag im Monat
Sonntag, 20.09., 18.10.	
08:30 Uhr	Hi. Messe
Samstag, 03.10.	
17:30 Uhr	Hi. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

20.09.	
09:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der „Wiese“
23.09.	
19:00 Uhr	Elternabend: Erstkommunionkinder im Gemeindehaus Eisleben
25.09.	
10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
03.10.	
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Petri
09.10.	
10:00 Uhr	Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 19./20.09.15	Messkollekte für Aufgaben der Caritas
Samstag/Sonntag, 19./20.09.15	Türkollekte für die Ortsgemeinden
Samstag/Sonntag, 10./11.10.15	Messkollekte f. d. diözes. Bonifatiuswerk MD
Samstag Sonntag, 17./18.10.15	Türkollekte für die Ortsgemeinden

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 24.09.2015, um 14.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

OT Katharinenrieth

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Katharinenrieth alles Gute zum
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 24.09. Herr Horst Schulz	zum 77. Geburtstag
am 29.09. Herr Paul Schäfer	zum 79. Geburtstag
am 09.10. Herr Manfred Kern	zum 72. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienste****20.09.2015**

09.00 Uhr

27.09.2015

15.00 Uhr (in Sotterhausen) Hildebrandt-Tage 2015 „Tänze und Fugen“ Gemshornquartett Sangerhausen, Martina Pohl – Orgel

11.10.2015

09.00 Uhr Erntedank

OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Liedersdorf alles Gute zum
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 17.09. Frau Renate Döhning	zum 71. Geburtstag
am 22.09. Frau Annerose Birch-Hirschfeld	zum 73. Geburtstag
am 22.09. Frau Erika Wittenbecher	zum 79. Geburtstag
am 29.09. Herr Dr. Günter Thiem	zum 74. Geburtstag
am 04.10. Frau Wera Reinhardt	zum 75. Geburtstag

www.wittich.de

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienst****19.09.2015**

15.00 Uhr

27.09.201515.00 Uhr **Hildebrandt-Tage 2015 in Sotterhausen****Bereitschaftsplan****des Diakonischen sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Mittelhausen/Einsdorf

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

**OT Einsdorf**

am 21.09. Frau Roselinde Ulle	zum 81. Geburtstag
am 09.10. Frau Helga Kahlmeyer	zum 79. Geburtstag
am 12.10. Herr Kurt Wolligand	zum 77. Geburtstag

OT Mittelhausen

am 16.09. Frau Emilie Schneider	zum 83. Geburtstag
am 17.09. Herr Werner Siebert	zum 74. Geburtstag
am 10.10. Herr Wilfried Gebhardt	zum 75. Geburtstag
am 12.10. Frau Helga Riedel	zum 83. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf****13.09.2015**

09.00 Uhr in Einsdorf

11.10.2015

14.00 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Böck in Einzingen

OT Niederröblingen

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Niederröblingen alles Gute zum
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 09.09. Herr Bernd Krause	zum 72. Geburtstag
am 10.09. Frau Agnes Vollrath	zum 76. Geburtstag
am 24.09. Frau Ute Meye	zum 71. Geburtstag
am 25.09. Frau Erika Vollmann	zum 85. Geburtstag
am 30.09. Frau Karla Mund	zum 74. Geburtstag
am 30.09. Herr Klaus-Dieter Pallmann	zum 75. Geburtstag
am 06.10. Frau Eva Schulze	zum 74. Geburtstag
am 08.10. Herr Volker Bauerfeld	zum 74. Geburtstag
am 08.10. Frau Marlene Franke	zum 73. Geburtstag
am 11.10. Frau Herta Zelmer	zum 90. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

20.09.2015

13.30 Uhr

11.10.2015

14.00 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Böck in Einzingen

OT Nienstedt/Einzingen

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



OT Einzingen

am 15.09. Frau Johanna Degenhardt zum 81. Geburtstag

am 23.09. Frau Johanna Stöckel zum 86. Geburtstag

am 09.10. Herrn Peter Rohland zum 76. Geburtstag

am 13.10. Herrn Rainer Pönitz zum 71. Geburtstag

OT Nienstedt

am 30.09. Frau Lisbeth Agthe zum 78. Geburtstag

am 07.10. Herrn Martin Hesselbach zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

27.09.2015

10.00 Uhr Kirmes

11.10.2015

14.00 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Böck

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

20.09.2015

10.30 Uhr

27.09.2015

15.00 Uhr (in Sotterhausen) Hildebrandt-Tage 2015 „Tänze und Fugen“ Gemshornquartett Sangerhausen, Martina Pohl – Orgel

11.10.2015

10.30 Uhr Erntedank

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 17.09.2015, um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Agthe“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Geburtstagsfeier an der Kirche Nienstedt

Am 14. Juni feierten wir das 20-jährige Jubiläum unserer Kirchturmuhre.

Aus diesem Anlass versammelten sich viele Nienstedter und Gäste aus anderen Kirchengemeinden zu einem feierlichen Festgottesdienst.

Eine Uhr wurde erstmals 1666 im Kirchenbuch erwähnt, „Ein richtig Uhrwerk“, damals schon „in einem defekten Zustand“. 1993 wurde im Pelzkocherverein die Idee geboren, die Uhr wieder in Gang zu bringen.

Das alte Uhrwerk zu restaurieren war zu teuer, so wurde entschieden eine Funkuhr einzubauen.



Durch eine großangelegte Spendenaktion wurde das Geld für die neue Uhr beschafft. Als Vorlage für das Ziffernblatt wurde das alte, welches im Uhrzimmer des Turmes als Trennwand eingebaut ist, verwendet.

Am 16.06.1995 war es dann so weit und die neue Kirchturmuhre konnte eingeweiht werden.

Des Weiteren konnte bei dieser Feier das Kriegerdenkmal besichtigt werden, welches durch die Mitglieder des Pelzkochervereins sowie den Kameraden der Feuerwehr mit Hilfe der Jagdgenossenschaft restauriert wurde.

Die Einnahmen des Festes sollen für den einzigen noch im Dorf befindlichen öffentlichen Brunnen und das alte Feuerwehrgeräthaus zur Renovierung bedacht werden.

Text/Foto: Der Pelzkocherverein e. V.

Traditionsverein der „Pelzkocher“ e. V. Nienstedt



Vom 17. bis 20. Juli fand in Nienstedt der traditionelle Burschentanz statt. In diesem Jahr waren alle Veranstaltungen, auch trotz des schlechten Wetters am Sonntag sehr gut besucht.

Der Vorstand des Pelzkochervereins möchte hiermit allen Sponsoren der Burschentanztombola danken.

Wir danken auch allen Nienstedtern und den Gästen der umliegenden Orte für Sach- und Geldspenden.

Danken möchten wir auch allen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Der Vorstand



Spiel ohne Grenzen - das alljährliche Teichfest an der Erdachse

Sommer, Sonne Strand und Meer
das gefällt doch allen sehr.
Doch muss Reisen in die Ferne sein?
Nun, etwas Urlaub gönnt sich jeder - groß und klein.

Aber eigentlich gibt es auch hier schöne Orte,
die öffnen manche Unterhaltungspforte.
So war bei uns in Einzingen gesche`n
am 15.08.2015, Teichfest - es war wieder schön.

Pünktlich um 12.00 Uhr gab es nicht ohne
Mittagessen aus der Gulaschkanone.
Danach wurden Mannschaften und Einzelkämpfer notiert
„Gestörte Torpedos“, „Jugend von heute“, „Peppchen Power“,
„Bierathleten“, „Testosteron“ und Team „Barbie wurden aufgeführt.

Das erste Spiel startete sogleich
„Badewannen - Ballzielwurf“ - auf dem Teich.
Vom Rand mussten die Kämpfer mit Bällen werfen - volle Kanne
auf dem Teich paddelte der Kompagnon zum Fangen - in der Wanne.

Nachdem dies alle überstanden - nass oder trocken, aber ohne Gebrechen,
ging es weiter mit Lanzenstechen.
Ganz schön anstrengend war dies - das muss ich euch sage,
wie kann ein Treckerreifen 3 Personen trage!

Nun hieß es übers Wasser laufen, mit `nem Leitersteg voll Zahlen,
da konnten die Zuschauer nur prahlen.
Bis zur 32 hatte es der beste geschafft
die meisten hatten aber Kontakt mit dem Teichwasser gemacht.

Weiter ging es Knall auf Fall
stoßen mit `nem Wassersoftball.
Als letztes Spiel - ohne Wasser - hier war man auf Zack,
rauf auf`n Bock und schlagen mit dem Strohsack.

Nun hieß es Punkte vergeben und addieren,
jetzt konnte man die Sieger endlich küren.
Den Mannschaftspokal nahmen die Gewichtheber mit nach Sgh
- famos
und bei den Einzelkämpfern siegte ein Einzinger - M. Groß.

Ein großes Dankeschön an **alle** Helfer groß und klein
ohne euch könnte so ein Fest gar nicht möglich sein.

Schön war es wieder und das Wetter war toll,
der Herr Gott wusste - an der Erdachse wird es wundervoll.

Text: S. Migenda

OT Pölsfeld

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Pölsfeld alles Gute zum
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 09.09. Frau Karin Rohde	zum 73. Geburtstag
am 13.09. Herrn Erhard Lässig	zum 74. Geburtstag
am 19.09. Frau Christine Siebenhüner	zum 72. Geburtstag
am 25.09. Frau Heidemarie Lässig	zum 74. Geburtstag
am 30.09. Frau Christa Kersten	zum 86. Geburtstag
am 04.10. Herrn Heinrich Günzel	zum 92. Geburtstag
am 07.10. Frau Hannelore Rausch	zum 82. Geburtstag

OT Sotterhausen

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Sotterhausen alles Gute zum
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 10.09. Herrn Hagen Böttger	zum 72. Geburtstag
am 13.09. Herrn Herbert Rudolf	zum 81. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

27.09.2015

15.00 Uhr Hildebrandt-Tage 2015 „Tänze und Fugen“
Gemshornquartett Sangerhausen, Martina Pohl - Orgel

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 15.09.2015, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.
Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Winkel

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Winkel alles Gute zum
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 15.09. Herrn Sieghard Kamprad	zum 77. Geburtstag
am 18.09. Herrn Karl Solle	zum 81. Geburtstag
am 19.09. Herrn Axel Nazareth	zum 71. Geburtstag
am 24.09. Frau Gerlinde Seifert	zum 73. Geburtstag
am 25.09. Herrn Joachim Renner	zum 83. Geburtstag
am 26.09. Frau Hedwig Kirchner	zum 83. Geburtstag
am 05.10. Frau Heide Renner	zum 76. Geburtstag
am 12.10. Frau Jenny Vogelgesang	zum 92. Geburtstag

OT Wolferstedt

*Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Wolferstedt alles Gute zum
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 11.09. Herrn Helmut Deitschmann	zum 77. Geburtstag
am 11.09. Frau Sieglinde Heineck	zum 72. Geburtstag
am 11.09. Frau Irmgard Reichwald	zum 84. Geburtstag

am 14.09. Frau Anneliese Ottilie
 am 16.09. Frau Gerlinde Hron
 am 24.09. Frau Erika Frieß
 am 24.09. Frau Inge Kötter
 am 26.09. Herrn Kurt Lindau

zum 75. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag

am 29.09. Frau Irmgard Hahn
 am 06.10. Frau Elfriede Rinkleib
 am 09.10. Frau Hannelore Kollomasnick
 am 10.10. Frau Gertrud Wittenbecher
 am 13.10. Frau Irmgard Kath

zum 85. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag

Sonstiges

Ab September kostenlos erhältlich

Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen.

Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per E-Mail: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org

Peter Reichert
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.
 Altkrautheimer Straße 20
 74238 Krautheim
 Tel.: 06294 4281-25, Fax: 06294 4281-29
www.bsk-ev.org

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Sangerhausen, Beginn 07.09.2015
 Tel.: 03464 572407

Karl-Liebknecht-Straße 31
 06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
40010	Englisch f. den Urlaub A1/1	ab 01.10.2015 - 16:30 Uhr	Sangerhausen
40100	Englisch für den Urlaub A1/2	ab 14.09.2015 - 17:30 Uhr	Sangerhausen
40410	Englisch A1/5	ab 08.09.2015 - 18:15 Uhr	Sangerhausen
41001	Englisch B1/3	ab 09.09.2015 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
40910	Englisch B1/2	ab 07.10.2015 - 16:30 Uhr	Roßla
41611	Englisch Conversation	ab 09.09.2015 - 14:00 Uhr	Sangerhausen
42210	Französisch f. den Urlaub A1/2	ab 08.09.2015 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
42010	Französisch f. den Urlaub A1/1	ab 29.10.2015 - 17:00 Uhr	Sangerhausen
42910	Französisch Fortgeschrittene	ab 10.09.2015 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
43110	Spanisch für den Urlaub A1/1	ab 07.09.2015 - 19:10 Uhr	Sangerhausen
46010	Norwegisch für den Urlaub A1	ab 21.09.2015 - 18:15 Uhr	Sangerhausen
49200	Deutsch als Fremdsprache	ab 07.09.2015 - 15:00 Uhr	Sangerhausen
50001	Computer für Einst. Senioren	ab 07.09.2015 - 14:00 Uhr	Sangerhausen
50031	Computer f. Einst. Win8.1/10	ab 07.09.2015 - 17:30 Uhr	Sangerhausen
50091	Computer für Einst. Roßla	ab 07.09.2015 - 18:30 Uhr	Roßla
50092	Computer für Einst. Kelbra	ab 08.10.2015 - 16:30 Uhr	Kelbra
51001	Tablet-PC für Einst. Senioren	ab 11.09.2015 - 13:00 Uhr	Sangerhausen
51032	Tablet-PC für Einsteiger	ab 19.09.2015 - 08:00 Uhr	Sangerhausen
51033	Handy und Tabletkurs	ab 08.09.2015 - 18:30 Uhr	Roßla
52401	Computerclub Senioren/Mo.	ab 06.07.2015 - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52402	Computerclub Senioren/Di.	ab 07.07.2015 - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub Senioren/Fr.	ab 03.07.2015 - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52404	Computerclub Senioren/Di.	ab 08.09.2015 - 13:00 Uhr	Sangerhausen
52406	Computerclub/Do.	ab 02.07.2015 - 08:45 Uhr	Sangerhausen
30012	Autogenes Training	ab 30.09.2015 - 18:30 Uhr	Sangerhausen

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
30210	Hatha Yoga	ab 10.09.2015 - 17:15 Uhr	Sangerhausen
30211	Hatha Yoga	ab 10.09.2015 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
30300	Lachyoga	ab 09.05.2015 - 10:00 Uhr	Sangerhausen
30410	Qigong/Tai-Chi	ab 12.10.2015 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
30610	Progressive Muskelentsp.	ab 07.09.2015 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
31010	Gymnastik für Jedermann	ab 07.09.2015 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
31211	Wirbelsäulengymnastik	ab 07.09.2015 - 15:30 Uhr	Sangerhausen
31611	Herz-Kreislauf-Training	ab 07.09.2015 - 17:00 Uhr	Sangerhausen
31810	Stepp-Aerobic	ab 10.09.2015 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
31830	Aerobic Dance Workout	ab 09.09.2015 - 20:00 Uhr	Sangerhausen
32010	Einführung Hypnose	ab 06.10.2015 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
32020	Selbsthypnose	ab 03.11.2015 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
34010	Hören und Gehörverbesserung	ab 15.09.2015 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
20060	Filzkurs	ab 07.09.2015 - 17:30 Uhr	Sangerhausen
20020	Nähen mit der Maschine	ab 01.10.2015 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
20050	Einführung Maschinennähen	ab 16.09.2015 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
20610	Herbstliche Floristik	ab 06.10.2015 - 17:00 Uhr	Sangerhausen

Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.

Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH

Der Landkreis Mansfeld-Südharz will sich einen Platz auf der touristischen Landkarte sichern

(Sangerhausen, 28. August 2015) Das Reiseland Sachsen-Anhalt hat vom Harz bis zur Elbe Einiges zu bieten. Im Süden der Landkreis Mansfeld-Südharz, der sich mit einer neuen Broschüre auf die touristische Landkarte katapultieren will. Die neue Broschüre beinhaltet die 99 Lieblingsplätze im Landkreis – natürlich, kulturell, abenteuerlich, genüsslich – so soll die Vielfalt des Landkreises präsentiert und Gäste angelockt werden.

Der Suche nach 99 Naturerlebnissen, kulturellen Highlights, abenteuerlichen Unternehmungen und kulinarischen Höhepunkten in der Region Mansfeld-Südharz hat sich die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH (SMG) angenommen. Das Besondere dabei: die Einwohner des Landkreises konnten ihren ganz persönlichen Favoriten vorschlagen. Das Ergebnis ist eine Broschüre mit Tipps für jede Jahreszeit und jeden Geschmack. Die Gäste sind nun eingeladen durch das idyllische Harzstädtchen Stolberg zu flanieren, auf den Spuren der Reformatoren Luther und Müntzer zu wandeln, die Buchenwälder des Harzes zu entdecken oder eine Wanderung auf der Weinstraße Mansfelder Seen zu erleben. „In unserer Region gibt es so viele, traumhafte Ausflugsziele, die bisher Vielen – auch Einheimischen – noch unbekannt sind. Da haben wir beschlossen diese zu sammeln und in einer Broschüre im Taschenformat zusammenzufassen“, so der Tourismusmanager Martin Schulze. Unter den schönsten Plätzen sind das Naturresort Schindelbruch im Südharz, der Süße See mit seiner hervorragenden Gastronomie, der Karstwanderweg als einer der schönsten Wandertouren der Region und die vielen historischen Burgen und Schlösser. Auch über die Landesgrenzen hinaus bekannte Veranstaltungshöhepunkte wie die Eisleber Wiese und Traditionsfeste wie das so genannte Dreckschweinfest im Mansfelder Grund wurden in der Sammlung berücksichtigt. Das Ziel ist dem Gast unterhaltsames Informationsmaterial in die Hand zu geben, um den Aufenthalt nach den individuellen Interessen und Wünschen planen zu können.

Seit dem 1. September ist die Broschüre in den Tourist-Informationen des Landkreises in Stolberg, Sangerhausen und der Lutherstadt Eisleben sowie bei den touristischen Partnern erhältlich. Sie steht ebenfalls hier zum Download bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.smg-msh.de

Ansprechpartner:

Cathleen Scheiner

cscheiner@mansfeldsuedharz.de, Tel. 03464 54599-16



September

Dieser Monat hieß früher Scheiding - der Sommer „scheidet“ von uns.

23. September - Herbstanfang

In manchen Jahren treten um diese Zeit der Tag- und Nachtgleiche heftige Stürme auf, die einige Tage anhalten und den Sommer endgültig beenden können.

Herbst

Schon ins Land der Pyramiden flohn die Störche übers Meer; Schwalbenflug ist längst geschieden, auch die Lerche singt nicht mehr.

Seufzend in geheimer Klage streift der Wind das letzte Grün; und die süßen Sommertage, ach, sie sind dahin, dahin!
Nebel hat den Wald verschlungen, der dein stillstes Glück gesehn; ganz in Duft und Dämmerungen will die schöne Welt vergehn.

Nur noch einmal bricht die Sonne unaufhaltsam durch den Duft, und ein Strahl der alten Wonne rieselt über Tal und Kluft.

Und es leuchten Wald und Heide, dass man sicher glauben mag, hinter allem Winterleide lieg' ein ferner Frühlingstag.

Die Sense rauscht, die Ähre fällt, die Tiere räumen scheu das Feld, er Mensch begehrt die ganze Welt.

Und sind die Blumen abgeblüht, so brecht der Äpfel goldne Bälle; hin ist die Zeit der Schwärmerei, so schätzt nun endlich das reelle!
(Theodor Storm)

29. September - Michaelistag

Der Michaelistag ist ein auf dem Mainzer Konzil im Jahre 813 eingesetzter kirchlicher Feiertag zu Ehren des Erzengels Michael.

Daher wird er auch Erzengelfest oder Engelweihtag genannt.

3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit

Es ist ein Nationalfeiertag anlässlich des Beitritts der DDR zur BRD am 3. Oktober 1990.

4. Oktober - Erntedankfest

Nach der letzten Fuhre Getreide, die in die Scheune gefahren wurde, gab früher der Bauer seinen Leuten ein Fest des Dankes.

Die Kirchen übernahmen später diese Gewohnheit als Erntedankfest.